

Ernst Delle
Sprecher des Bündnisses Rems-Murr gegen S21

73614 Schorndorf
Email: info@rems-murr-gegen-s21.de

Ernst Delle, 73614 Schorndorf
Herrn / Frau

17. November 2013

Stuttgart 21 – grundlegend neue Lage bei Kosten und Leistung

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren Oberbürgermeister und Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren Bundestags-/Landtagsabgeordnete, Regionalräte und Kreisräte,

wir sind ein Bündnis lokaler Gruppen im RMK – u. a. in Backnang, Fellbach, Kernen, Schorndorf, Schwaikheim, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim und Winnenden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, der „offiziellen“ Werbung für S21, zu der Sie ja auch teilweise beigetragen haben, eigene Informationen/Argumente entgegenzusetzen, um die Bürger des RMK über die Probleme und Schwächen des Projekts S21 sowie über mögliche Alternativen von S21 zu informieren. Unsere Homepage www.rems-murr-gegen-s21.de gibt Ihnen zusätzliche Informationen über uns.

Trotz unterschiedlicher Positionen über Sinn und Unsinn des Projekts S21 sind wir uns sicherlich darin einig: die finanziellen Belastungen durch S21 sollten für die Menschen aus unserem Landkreis nicht weiter ansteigen und das Angebot an Regionalzügen und S-Bahnen sollte verbessert werden. Mit der Deckelung des Zuschusses der Region zu S21 auf 100 Millionen € sowie der Begrenzung des Zuschusses des Landes sollte dies erreicht werden. Eine andere wichtige Grundlage der Volksabstimmung war die mit einem „Stresstest“ unterlegte Zusicherung der DB-AG, wonach im Tiefbahnhof 49 Züge in der Spitzenstunde mit guter Betriebsqualität abgefertigt werden könnten.

Kostendeckel und Leistungszusage haben sich inzwischen als unhaltbar erwiesen!

Die DB-AG hat am 12. 12. 2012 eingestanden, dass die viel beschworene Kostenobergrenze von 4,526 Mrd. € um bis zu 2,3 Mrd. € überschritten ist. Die Steuerzahler aus dem RMK zahlen nicht nur über die Regionalumlage - derzeit beklagen die Gemeinden gerade die starke Erhöhung der Kreisumlage - sondern auch über Landes- und Bundessteuern für dieses Projekt. Als Bahnfahrer zahlen wir alle über die mal wieder über die Inflationsrate hinaus angestiegenen Fahrpreise für das Missmanagement der Bahn.

Über die mangelhafte Betriebsqualität im regionalen Schienenverkehr haben auch viele von Ihnen in letzter Zeit beredt Klage geführt. So lässt die S2 nach Schorndorf oft schon in Grunbach alle Fahrgäste aussteigen und macht kehrt, um Verspätungen im Netz aufzufangen. Den Nachweis, dass es mit S21

noch schlechter werden wird, erbrachten u. a. die Fachzeitschrift „Eisenbahn-Revue *International*“ im Heft 6/2013 (siehe Sonderdruck in der Anlage) und www.wikireal.org/wiki/Stuttgart_21/Leistung

Würde S21 fertig gebaut, könnten S-Bahnen bei Störungen im Tunnel zwischen Hauptbahnhof und Schwabstraße nicht mehr im Kopfbahnhof wenden oder über die Gäubahn ausweichen. Die der Planfeststellung zugrunde gelegten Gutachten belegen, dass S21 nur auf eine Leistung von 32,8 Zügen in der Spitzenstunde ausgelegt ist – ein Leistungsrückbau!

Wie Ihnen vermutlich bekannt ist, laufen deswegen in Stuttgart derzeit Unterschriften-Sammlungen zu einem 3. und 4. Bürgerbegehren, zu denen wir Ihnen Info-Flyer beilegen, siehe auch www.storno21.de und www.leistungsrueckbau-s21.de.

Die dort aufgeführten Probleme und Forderungen treffen analog für die Region Stuttgart zu!

Nun würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie dazu stehen, wenn auf die Region und damit auch auf Ihre Gemeinde eine Forderung nach einem z. B. um 50% erhöhten Beitrag zu S21 zukommt. Wie stellen Sie sich als BürgermeisterIn dazu?

Was werden Sie als Mitglied des Regionalparlaments oder des Kreistages dafür tun, dass Bahnpendler nicht noch mehr geschädigt werden?

Wie stehen Sie als MdL zu einer Erhöhung des Landesbeitrags zu S21 und dem Leistungsrückbau?
Sind Sie als MdB dafür, dass im Bundes-Verkehrshaushalt mehr Mittel für S 21 bereitgestellt werden?
Wer bürgt für den höheren Eigenanteil der DB-AG?

In Erwartung einer Antwort verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Ernst Delle
Sprecher des Bündnisses Rems-Murr gegen S21

P. S.:
Diesen Brief werden wir in einigen Tagen auch an die Presse geben und auf unsere Homepage www.rems-murr-gegen-s21.de setzen - ebenso wie nach gegebener Zeit eine Übersicht der Antworten.

Anlagen:

- Sonderdruck: Implodiert die Stuttgarter S-Bahn?
- Zwei Flyer zum 3. und 4. Bürgerbegehren in Stuttgart zu S21